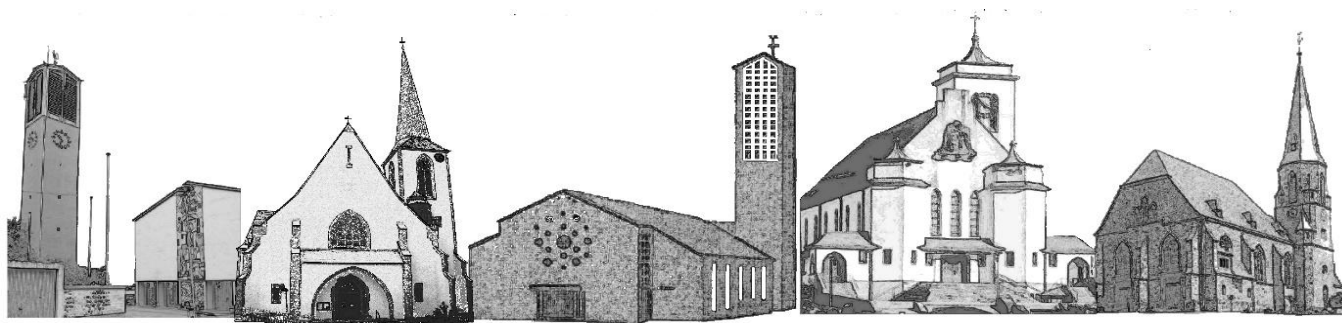


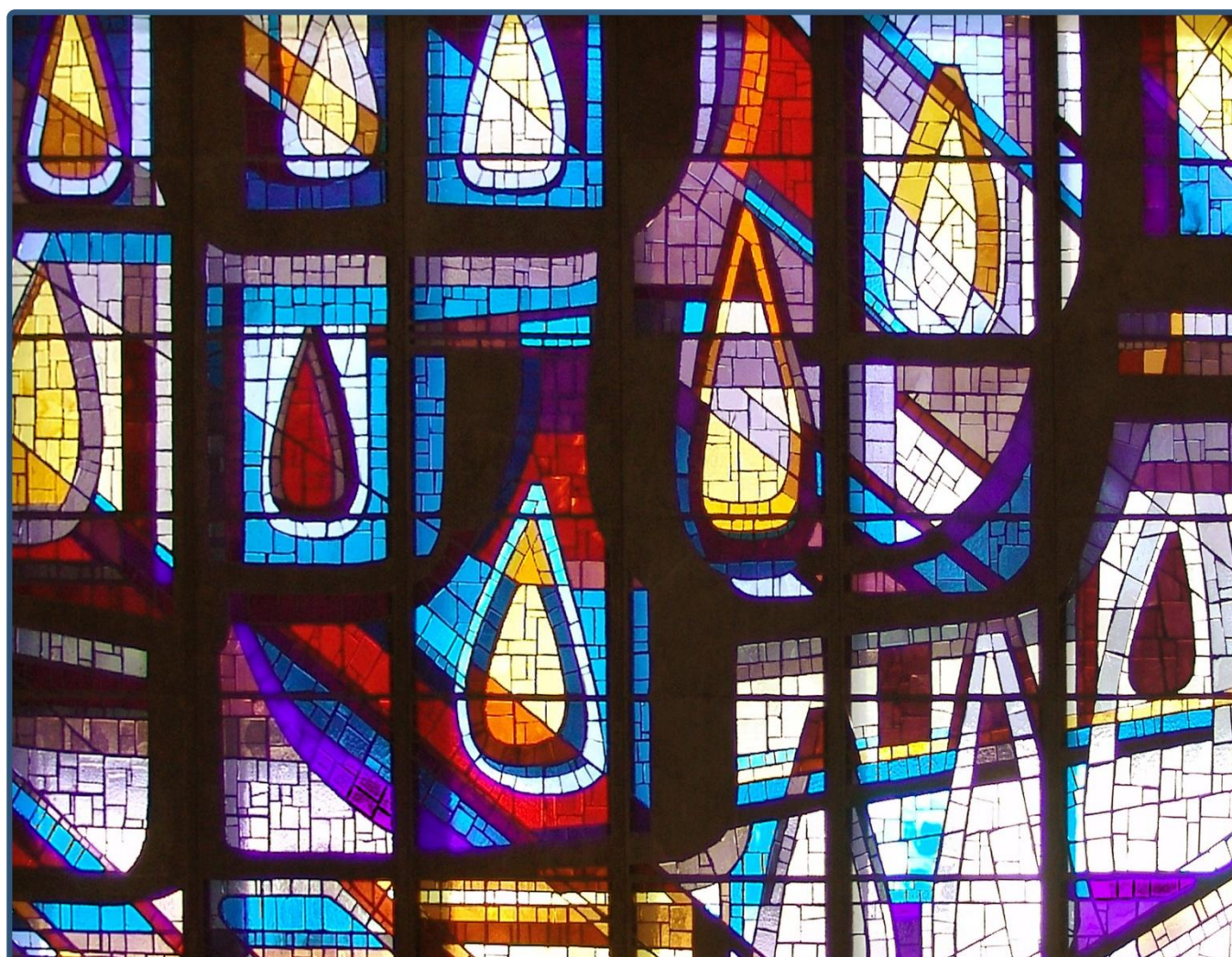
Pfarrei Schmelz Heilige Barbara



1. Jhrg.

Pfarrbrief Nr. 5 vom 16.05. bis 14.06.2026

0,80 €



„Schenk uns deinen Geist, damit wir mit deiner Kraft voll Zuversicht unseren Weg gehen, mit dir und zu dir, heute, morgen und für alle Zeit.“

Kunst: R.Kolbisch - Altenheim-Kapelle St. Klara, Franziskanerinnen - Vöcklabruck. - Text: DR. LIBORIUS OLAF LUMMA - Uni. Innsbruck

Bild: Martin Manigatterer (Layout) / Prof. Rudolf Kolbisch (Glaskunst) / Dr. Liborius Olaf Lumma (Text), in: Pfarrbriefservice.de



Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir.
(Johannes 17,1-11a)

Liebe Schwestern und Brüder!

Abschiedsstimmung verbreitet das Evangelium des 7. Sonntags der Osterzeit. Jesus ahnt, dass sein Leiden und sein Tod nicht mehr fern sind. Und in dieser drückenden Situation sucht er das Gespräch – das Gespräch mit Gott, seinem geliebten Vater.

Sicher können Sie das gut nachempfinden. Schließlich fällt auch uns das Abschiednehmen oft schwer. Wir spüren, dass beim Verabschieden von einem lieben Besuch, mit dem wir eine schöne Zeit verbracht haben und den wir jetzt längere Zeit nicht treffen werden. Noch schwerer fällt uns der Abschied, wenn es der Abschied am Ende des Lebens ist. Menschen, die einander nahestehen, erkennen in solchen Augenblicken, dass vieles zur Nebensache wird und Unwichtiges in den Hintergrund tritt. Dann sagen sie nur noch das, was ihnen wirklich wichtig ist und worauf es tatsächlich ankommt.

So ist es auch bei Jesus. – Sein Leben war geprägt von der Beziehung zu Gott und zu den Menschen, zu denen er gesandt war. Im Gespräch mit seinem Vater blickt er zurück auf sein irdisches Leben und zieht Bilanz. Er spricht von seinem Auftrag und von seiner Macht, die ihm Gott gegeben hat. – Und er spricht über das ewige Leben.

Seine Aufgabe war es ja, den Menschen den Weg zum ewigen Leben zu ermöglichen.

Nun ist es aber für uns nichts Ungewöhnliches, wenn am Ende des irdischen Lebens über das ewige Leben gesprochen wird. Schließlich ist die Hoffnung auf das ewige Leben nach dem Tod eine unserer zentralen Glaubensbotschaften. Bei jeder Beerdigung schöpfen viele von uns aus dieser Hoffnung Trost und Kraft. Durch unseren Glauben auf ein Weiterleben nach dem Tod kann das Sterben einen Sinn bekommen.

Doch Jesus erklärt heute das ewige Leben auf eine Art und Weise, die uns überraschen kann.

Jesus definiert das ewige Leben wie folgt: **„Das ist das ewige Leben: dich, den einzigen wahren Gott, zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast.“**

Das bedeutet: Das ewige Leben beginnt dort, wo Menschen Gott und Jesus Christus erkennen. – Das kann auch schon hier und jetzt auf Erden sein.

Ist das nicht eine umwerfende Zusage? Jesus vertröstet uns nicht auf später. Nein, das Geschenk des ewigen Lebens dürfen wir schon hier auf Erden auspacken und uns daran freuen.

Es grüßt alle in den Gemeinden – besonders die Alten, Kranken, Trauernden und alle, die eine Not bedrückt – mit Pax et bonum, Frieden und alles Gute

Ihr

Pastor Thomas Damke

Foto: Peter Kane

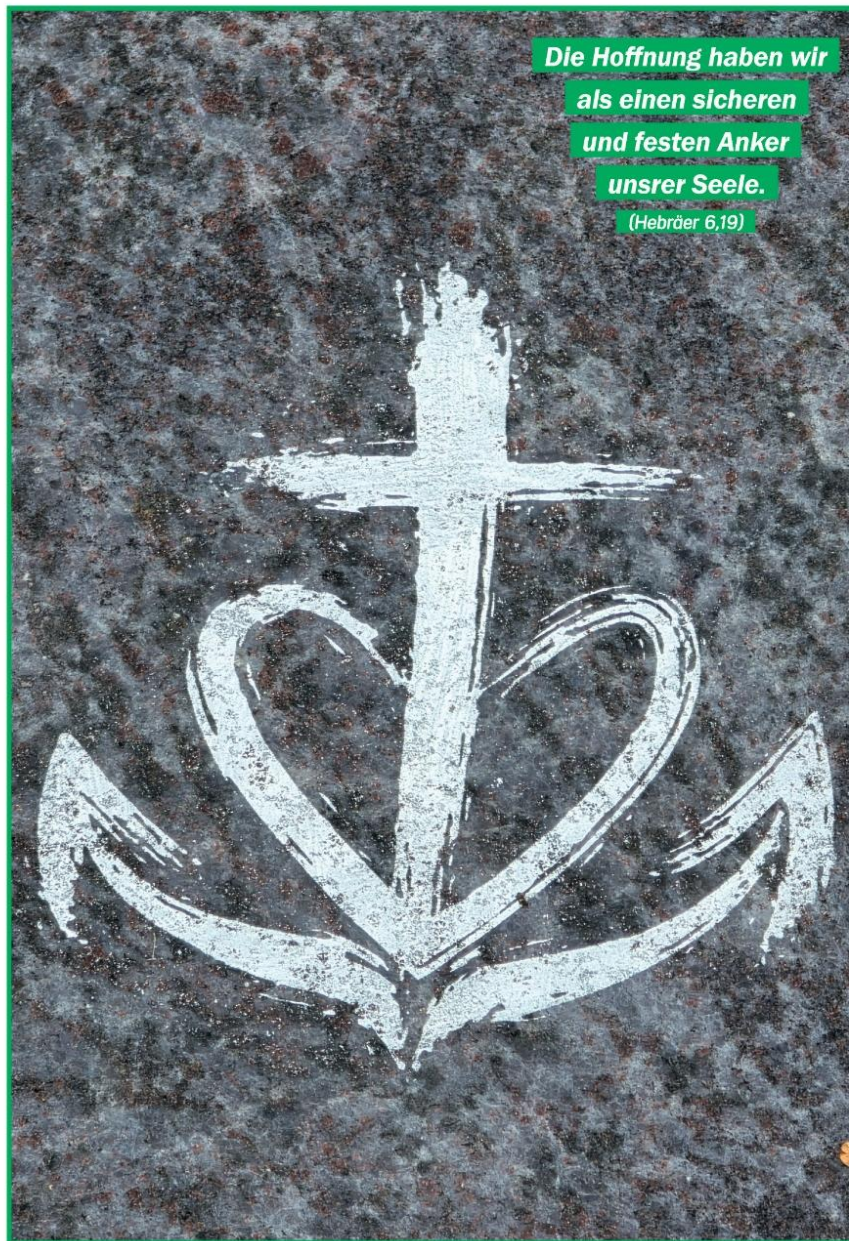


WAS meint Jesus mit Herrlichkeit? Nicht seine eigene Verherrlichung, wie manches Kunstwerk nahelegt. Für Jesus besteht die eigentliche Herrlichkeit darin, dass er den Seinen ewiges Leben schenkt. Und er erklärt auch, worin dieses ewige Leben besteht, nämlich „dass die Menschen dich, den einzig wahren Gott, erkennen und Jesus Christus, seinen Sohn, den du gesandt hast.“

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 16.05.2026 bis 14.06.2026

Foto: Peter Kane



Die Hoffnung haben wir
als einen sicheren
und festen Anker
unsrer Seele.
(Hebräer 6,19)

Samstag	16.05.	Hl. Johannes Nepomuk
Herz Jesu	17.30	Vorabendmesse 1. Sterbeamt für Helmut Loth; Edmund Herrmann, Peter Loth und Eltern, Leb. und Verst. der Familie Barbara Ninnig, Leb. und Verst. der Familie Friedrich Johann, Käthe und Willi Damke, Gertrud und Jakob Damke, zum Heiligen Geist
St. Marien	19.00	Vorabendmesse 1. Sterbeamt für Manfred Gers

Sonntag	17.05.	7. Sonntag der Osterzeit Sonderkollekte für die Kirchen
Kreuzerhöhung	10.00	Hochamt anlässlich des Florianstages der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schmelz – mitgestaltet von den Freiwilligen Feuerwehren 1. Jahrgedächtnis für Beate Schmitt; Loni Scherer, Regina Croon, Leb. und Verst. der Familie Croon, Pfarrer Thomas Schneider, Pfarrer Gregor Mrziglod, Leb. und Verst. der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schmelz, Leb. und Verst. der Pfarrei, in einem besonderen Anliegen
Dienstag	19.05.	Dienstag der 7. Osterwoche
7 Schmerzen	18.00	Maiandacht
Mittwoch	20.05.	Hl. Bernhardin von Siena
Kreuzerhöhung	17.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
St. Stephanus	16.00	Hl. Messe im Seniorenwohnheim Vitarium
Herz Jesu	18.00	Maiandacht
St. Stephanus	18.30	Maiandacht, gestaltet vom Orgelbauförderverein
Donnerstag	21.05.	Hl. Hermann Josef
Kreuzerhöhung	18.00	Maiandacht in der Marienkapelle, gestaltet von der kfd
St. Josef Dorf	18.30	Hl. Messe Anna und Aloys Schmitz und Sohn Ewald, Margarete und Thomas Schmidgen und Schwester Anna, Katharina und Ludwig Lölsberg und Sohn Hans-Ludwig, nach Meinung, zu Ehren der Hl. Muttergottes
Samstag	23.05.	Samstag der 7. Osterwoche
St. Willibrord	17.30	Vorabendmesse – mitgestaltet vom Kirchenchor Anna und Alois Merten, Schwiegersohn und Urenkel, Christine und Peter Schäfer, Sophie und Josef Schäfer und Schwiegertochter Brigitte Schäfer, Viktor Schäfer, Helga und Gottfried Kreutzer, Leb. und Verst. des Jahrgangs 1936/37: Arthur Schnur, Leb. und Verst. des Jahrgangs 1938: Maria Kirsch, zu den Schutzengeln
St. Stephanus	19.00	Vorabendmesse – mitgestaltet vom Kirchenchor Leb. und Verst. der Pfarrei

Pfingsten,
ich suche
dich,
du Fest der
Geistkraft,
wo sturmge-
läutert
von Neid
und Streit
sich Men-
schenmächte
fürs Edel-
Rechte
strömend
vermählen.

Karl Henckell
(1864–1929)



Sonntag	24.05.	Pfingsten Renovabis-Kollekte
Kreuzerhöhung	10.00	Hochamt – mitgestaltet vom Chor „Ars Cantandi“ 1. Jahrgedächtnis für Johannes Ruppert; Pfarrer Johannes Schill, Pfarrer Albert Becker, Pfarrer Hubert Nickels, Pfarrer Robert Schumacher, Maria und Josef Feld, Ingrid Gramlich, Paul Lück
Kreuzerhöhung	11.00	Taufe – Kind: Chiara Velleur
St. Marien	19.00	Beginn der „Nacht der Kirchen“
Montag	25.05.	Pfingstmontag Sonderkollekte für die Kirchen
St. Marien	10.00	Hochamt
Herz Jesu	10.00	Hochamt Hermann Motsch, Sr. Marelinde Arzdorf, Elisabeth Menzenbach, Karlheinz Scherer, nach Meinung

Dienstag	26.05.	Hl. Philipp Neri
St. Willibrord	10.00	WortGottesFeier im Seniorenwohnheim Haus am Talbach
St. Stephanus	16.00	WortGottesFeier im Seniorenwohnheim Stefana
Mittwoch	27.05.	Hl. Augustinus
St. Stephanus	10.00	WortGottesFeier im Seniorenwohnheim Vitarium
Kreuzerhöhung	17.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
Donnerstag	28.05.	Donnerstag der 8. Woche im Jahreskreis
St. Stephanus	09.00	Wortgottesdienst der kfd
Kreuzerhöhung	18.00	Friedensgebet in der Marienkapelle
Freitag	29.05.	Hl. Maximin
St. Marien	18.30	Maiandacht am Alten Turm, gestaltet vom kfd Liturgiekreis
St. Stephanus	17.30	Kreuzweg zur Kapelle Marienfried

Foto: Peter Kane



**DAS GESETZ IN UNSEREN HERZEN
KENNT NUR EIN WORT: LIEBE.**

Samstag	30.05.	Marien-Samstag
St. Willibrod	17.30	Vorabendmesse Norbert Theisen, zu Ehren der Muttergottes und des Hl. Josef, in einem besonderen Anliegen
St. Stephanus	19.00	Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis für Mathilde Gerspacher; Eheleute Anna und Felix Schwarz

Sonntag	31.05.	Dreifaltigkeitssonntag Kollekte für die Belange der Kirchengemeinden
----------------	---------------	--

St. Josef Dorf	10.00	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarrei
----------------	-------	---

Mittwoch	03.06.	Hl. Karl Lwanga und Gefährten
-----------------	---------------	--------------------------------------

Kreuzerhöhung	17.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
---------------	-------	--------------------------------------

***Wie der goldnen Körner Menge in dem Brote eines ist,
wie der reifen Beeren Fülle sich zu einem Wein ergießt,
also seien deine Jünger nur ein Herz und nur ein Sinn!
Zu der Einheit mit dem Vater führ sie all in Liebe hin!***

(Gotteslob 795,3)



Bild: Fronleichnamssaltar 2024 in Gresaubach

Donnerstag	04.06.	Fronleichnam Hochfest des Leibes und Blutes Christi Sonderkollekte für die Kirchen
-------------------	---------------	---

Herz Jesu	09.30	Hochamt anschließend Prozession danach Mittagessen
-----------	-------	---

Samstag	06.06.	Hl. Norbert von Xanten
----------------	---------------	-------------------------------

St. Josef Dorf	14.30	Trauung des Brautpaares Torsten Edmund Simon und Elisa Maria Zimmer-Simon, geb. Zimmer
----------------	-------	---

St. Willibrord	17.30	Vorabendmesse Leb. und Verst. der Pfarrei
----------------	-------	---

Kreuzerhöhung	19.00	Vorabendmesse Willi Düren, Albert Spitz, Hedwig Momper, Gustl Wallbröhl, zur immerwährenden Hilfe
---------------	-------	---



„Mancher bringt Freude, wohin er auch geht, ein anderer, wann immer er geht“, dichtete Oscar Wilde ein bisschen böse. Man mag denken, dass dann bei Jesus die Sache klar ist: ein gern gesehener Gast. Wenn der kommt, ist die Freude groß, die Unterhaltung sicher. Am besten daran ist: dass die Nachbarn, die das mitbekommen, sich gehörig ärgern ... Meis-

tens ist so ein Ärger ja Neid: Was hat der, was ich nicht habe? Warum ist er eingeladen und ich nicht? Hier ist es andersherum: Die ärgern sich nicht, weil Matthäus Jesus einlädt und nicht sie. Nein, bei dem Zöllner wollen sie gar nicht zu Gast sein. Dass Jesus die Freiheit hat, bei jemandem wie ihm zu Gast zu sein, empört sie. Dieser Jesus zerstört die gute Ordnung.

Sonntag	07.06.	10. Sonntag im Jahreskreis Sonderkollekte für die Kirchen
St. Stephanus	09.30	Hochamt – mitgestaltet vom Kirchenchor anschließend Prozession danach Mittagessen
Montag	08.06.	Hl. Medard
Maria Königin	14.30	Seniorenmesse
Dienstag	09.06.	Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis
7 Schmerzen	18.30	Hl. Messe
Mittwoch	10.06.	Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis
St. Willibrord	09.00	Morgengebet in der Alten Kirche, gestaltet von der Frauengemeinschaft anschließend Frühstück
St. Willibrord	16.00	Hl. Messe im Seniorenwohnheim Haus am Talbach
Kreuzerhöhung	17.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
Donnerstag	11.06.	Hl. Barnabas
Kreuzerhöhung	18.00	Friedensgebet in der Marienkapelle

Samstag	13.06.	Unbeflecktes Herz Mariä
Herz Jesu	17.30	Vorabendmesse anlässlich des Patronatsfestes Leb. und Verst. der Pfarrei
St. Marien	19.00	Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis für Agnes Schäfer; Mathias und Alfred Schäfer
Sonntag	14.06.	11. Sonntag im Jahreskreis Sonderkollekte für die Kirchen
St. Willibrord	10.00	WortGottesFeier
Kreuzerhöhung	10.00	Hochamt
Kreuzerhöhung	11.00	Taufe – Kind: Sophia Kopf

Foto: Michael Tillmann



Jesus ruft die zwölf Jünger zu sich und gibt ihnen Vollmacht, bevor er sie aussendet. Dann zählt das Evangelium die Namen der Jünger auf. Heute müssen wir diese Aufzählung ergänzen. Um Peter und Sabine, Sarah und Kevin, und: Wie heißen Sie? Welchen Namen trage ich? Wir hören das Evangelium richtig, wenn es uns betroffen macht, das heißt, wenn wir erkennen, dass es uns betrifft, dass wir gemeint sind, dass wir mit Vollmacht ausgesandt werden.



Ein heiteres Bild. Sonnenschein. Eine grüne Wiese. Ein „Meer“ von Blumen. Mittendrin ein Fremdkörper, ein „Bremsen“ der guten Laune, etwas, das wehtut. Was ich sehe, ist eigentlich ein Parkplatz. Ein Parkplatz für Seelsorger. Unberechtigt Parkende werden abgeschleppt, doch hier parken nicht einmal mehr die, die es dürften.

Seelsorge – braucht man das noch oder kann das weg? Wenn ich darunter frömmelnde Ermahnungen verstehen würde, würde sie mir nicht fehlen. Doch Seelsorge ist für mich ein Ausweg, den ich manchmal dringend brauche. Nicht immer, nicht einmal oft, aber immer wieder. Und ich glaube, nicht nur ich. Die

Zahl der Menschen, die unter seelischen Erkrankungen leiden, wächst beständig: Seit Corona, seit Klimakatastrophe und Kriegsgefahr. Es gibt so vieles, unter dem die Seele leidet – im Großen wie im Kleinen. Da ist Seelsorge vonnöten: Von lieben Menschen und von Profis. Ärzten und Geistlichen. Gut, wenn sie keinen Parkplatz suchen müssen, sondern schnell zur Hand sind. Ich brauche die Sorge um meine Seele. Für sie sorgt auch Gott. Doch der braucht keinen Parkplatz! Gut ist es, wenn ich um meine Bedürftigkeit weiß, wenn ich mir und anderen und Gott eingestehe, dass ich nicht alles allein schaffe.



Foto: Michael Tillmann

Aus der Pfarrei

Das Sakrament der Taufe wird gespendet:

24.05. in Kreuzerhöhung: Chiara Velleur, Hüttersdorf
14.06. in Kreuzerhöhung: Sophia Kopf, Limbach

In die Ewigkeit gingen uns voraus:

29.01.	Rosina Müller, Limbach	98 Jahre
22.03.	Margarete Müller, Quierschied	69 Jahre
25.03.	Manfred Gers, Außen	84 Jahre
31.03.	Gerhard Lösch, Außen	77 Jahre
01.04.	Horst Wirth, Limbach	92 Jahre
07.04.	Karl Jenal, Bettingen	97 Jahre
10.04.	Doris Erbel, Außen	77 Jahre
12.04.	Theresia Schuler, Gresaubach	91 Jahre
13.04.	Gertrud Herrmann, Limbach	78 Jahre
14.04.	Beate Koch, Bettingen	76 Jahre



Bild: Martin Manigatterer, in: Pfarrbriefservice.de

Nr.	Erscheinungszeitraum	Redaktionsschluss		
06	13.06.2026 – 19.07.2026,	Mittwoch,	13.05.2026,	um 08.00 Uhr
07	18.07.2026 – 30.08.2026,	Mittwoch,	24.06.2026,	um 08.00 Uhr
08	29.08.2026 – 27.09.2026,	Mittwoch,	05.08.2026,	um 08.00 Uhr

Artikel bitte an pfarrbuero@pfarrei-schmelz.de senden. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss.

Hauskommunion im Mai 2026

„Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf

am Mittwoch,	dem 20.05.2026,	ab 09.00 Uhr,	Frau Woll	Gruppe 1: Grübchenstraße
--------------	-----------------	---------------	-----------	-----------------------------

„St. Stephanus“ Bettingen

am Dienstag,	dem 19.05.2026,	ab 09.00 Uhr,	GR Gerdung,	Gruppe 1: Ambetstraße, Lerchenweg, Saarbrücker Straße
--------------	-----------------	---------------	-------------	--

„Herz Jesu“ Gresaubach

am Donnerstag,	dem 21.05.2026,	ab 09.00 Uhr,	Pfr. Damke,	Gruppe 1: Kürbeschstraße, Schillerstraße
am Mittwoch,	dem 20.05.2026,	ab 14.30 Uhr,	GR Clodo,	Gruppe 2: Im Kleegarten, Im Rötelsbach, Gartenstraße
am Donnerstag,	dem 21.05.2026,	ab 14.30 Uhr,	GR Clodo,	Gruppe 3: Limbacher Straße, Auf Mess, Kreuzhecker Straße

„St. Marien“ Außen

am Dienstag,	dem 19.05.2026,	ab 09.00 Uhr,	Frau Meyer,	Gruppe 1: Schmiedeweg, Akazienweg
--------------	-----------------	---------------	-------------	---

„St. Willibrord“ Limbach

am Freitag,	dem 22.05.2026,	ab 14.30 Uhr,	GR Clodo	Gruppe 1: Ringstraße, Horststraße, Kirchenstraße
am Mittwoch,	dem 20.05.2026,	ab 09.30 Uhr,	GR Gerdung,	Gruppe 2: Waldstraße, Im Bohnengarten, Dorf

Ein Sonnenstrahl reicht hin, um viel Dunkel zu erhellen.
Franz von Assisi



Versöhnungsweg 2026 „daZwischen“ – Ein Rückblick

In der Karwoche wurde in der Kirche „St. Stephanus“ Bettingen wieder ein Versöhnungsweg für Erwachsene unter dem Thema: „daZwischen“ angeboten. An verschiedenen Stationen konnten die Teilnehmenden innehalten – zwischen Halt und Loslassen, zwischen Tragen und getragen sein, zwischen Klagen und Hoffen, zwischen Bruch und Heilung, zwischen Angst und Mut, zwischen Karfreitag und Ostern. Die Impulse, kleinen Handlungen und Zeiten der Stille haben dazu eingeladen, das eigene Leben in den Blick zu nehmen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir in diesem Jahr so viele Besucher begrüßen durften.

Immer wieder war zu hören: „Es tat gut, sich einfach Zeit zu nehmen.“ Oder: „Ich konnte zur Ruhe kommen und bei mir selbst ankommen.“ Gerade die ruhige und persönliche Atmosphäre wurde als besonders wertvoll erlebt. So ist in diesen Tagen ein Raum entstanden, der getragen war von Achtsamkeit, Stille und einer leisen Hoffnung – mitten im „daZwischen der Karwoche“.

Ein herzlicher Dank gilt allen Besuchern, und allen, die diesen Versöhnungsweg vorbereitet und gestaltet haben. Mit viel Engagement, Kreativität und Feingefühl ist etwas gewachsen, das vielen Menschen gutgetan hat. Vielen Dank!

Conny Clodo Gemeindereferentin

Beauftragung zum Kommunionhelferdienst

Gertrud Krämer-Petry und Johanna Leidinger haben am Samstag, dem 28.02.2026, am Kommunionhelferkurs des Bistums Trier in Püttlingen teilgenommen und wurden am Montag, dem 30.03.2026, von Bischof Dr. Stephan Ackermann offiziell mit dem Kommunionhelferdienst beauftragt. Ich danke Frau Krämer-Petry und Frau Leidinger für die Übernahme dieses wichtigen Amtes!

Thomas Damke, Pfarrer



Zentraler Florianstag der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schmelz in Hüttersdorf

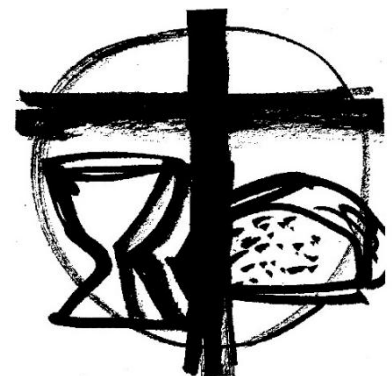
Der zentrale Florianstag der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schmelz wird in diesem Jahr am Sonntag, dem 17.05.2026, in Hüttersdorf ausgerichtet. Am Beginn steht das von den Freiwilligen Feuerwehren mitgestaltete Hochamt in der Kirche „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf um 10.00 Uhr.

fcja99 / Pixabay.com, in: Pfarrbriefservice.de

Fronleichnam 2026

Thema: „Gestärkt zum Glauben und Leben“

In einer Zeit tiefgreifender Veränderungen im gesellschaftlichen wie kirchlichen Bereich weltweit, national und vor Ort ist eine Rückbesinnung und Stärkung unserer Glaubensgrundlage mehr denn je von Nöten, daher soll in diesem Jahr ganz bewusst das Thema: „Gestärkt zum Glauben und Leben“ heißen.



Seit dem 01.01.2026 gibt es jetzt die neue Pfarrei „Schmelz Heilige Barbara“. Auch wenn jede und jeder seine individuellen Besonderheiten behalten soll, so gilt es bei aller Verschiedenheit noch stärker als bisher zusammenzuwachsen und zusammenzuarbeiten.

Die vier Stationen, die das Thema vertiefen sollen, lauten: „Der einzelne Mensch im Blick“, „Gestärkt durch die anderen“, „Gemeinsam beraten und aufeinander hören“ und „Alle sind begabt“.

Diese Stärkung erfahren wir bei der Feier des Fronleichnamfestes in besonderer Weise, wenn sich Jesus im Brot des Lebens für uns hingibt.

Die Gestaltung der einzelnen Altäre wird jeweils vor Ort abgesprochen.

Hier nun wichtige Informationen für die Feier des Festes Fronleichnam – gilt in allen Pfarrbezirken

Mit Blick auf die neue Pfarrei hat bereits der Pfarreienrat im vergangenen Jahr eine Änderung bei der Gestaltung des Fronleichnamfestes beschlossen.

Es sind ab diesem Jahr zwei Feiern des Fronleichnamfestes in wechselnder Reihenfolge vorgesehen.

Im Jahr 2026 finden die Fronleichnamsfeste statt:

➤ am Donnerstag,	dem 04.06.2026,	in „Herz Jesu“ Gresaubach,
➤ am Sonntag,	dem 07.06.2026,	in „St. Stephanus“ Bettingen.

Beginnen werden wir jeweils um 09.30 Uhr mit der Eucharistiefeier in der jeweiligen Kirche.

Dieser schließt sich die Sakramentsprozession an, die durch die Wohngebiete unserer Pfarrbezirke führt und ihren feierlichen Abschluss mit „Te Deum“ und Eucharistischem Segen findet.

Alle Anwohner sowie die einzelnen Gruppen werden gebeten, den Prozessionsweg und die Altäre in der gewohnten Weise zu schmücken.

Folgende Prozessionsordnung ist vorgesehen: Kreuz, Messdiener, Priester mit dem Allerheiligsten, Musikverein, Kirchenchor, Vorbeter mit Lautsprecher, Kommunionkinder mit ihren Katecheten und Eltern, Gemeinde.

Die ganze Gemeinde ist zur Mitfeier des Fronleichnamfestes herzlich eingeladen!

Die Erstkommunionkinder sind eingeladen in ihren Erstkommunionkleidern zu kommen!

Prozessionswege 2026

Fronleichnam 2026 in Gresaubach

Am DONNERSTAG, dem 04.06.2026, findet die Fronleichnamsprozession in „Herz Jesu“ Gresaubach statt.

Der Prozessionsweg ist wie folgt: Kirche „Herz Jesu“ Gresaubach, durch die Straße „Im Kleegarten“ bis zum Bildstöckchen. Hier ist ein Stationsaltar vorgesehen. Anschließend gehen wir den gleichen Weg zurück. Beim Kriegergedächtnisdenkmal ist ein weiterer Stationsaltar. Den Abschluss des Fronleichnamfestes begehen wir in der Kirche „Herz Jesu“ Gresaubach. Herzliche Einladung zur Mitfeier und zum gemeinsamen Beisammensein beim anschließenden Mittagessen!

Fronleichnam 2026 in Bettingen

Noch auf Beschluss des Pfarreienrates der Pfarreiengemeinschaft Schmelz im Jahr 2025 hin, findet in diesem Jahr die Fronleichnamsprozession in „St. Stephanus“ Bettingen **am SONNTAG, dem 07.06.2026**, statt. Wir laden alle Pfarrangehörigen zur traditionellen Fronleichnamsprozession ein. Nach der Hl. Messe um 09.30 Uhr in der Kirche „St. Stephanus“ Bettingen führt uns die Fronleichnamsprozession an vier Stationen vorbei:

- Station 1: Kreuzung Lindenstraße/Wilbetstraße,
- Station 2: Lindenstraße (Anwesen Even),
- Station 3: Markstraße (Anwesen Petry),
- Station 4: Parkplatz bei der Kirche: Hasenberg.

Im Anschluss lädt der Orgelbauförderverein zum Mittagessen ein. Bei allen bei der Vorbereitung und Durchführung beteiligten Personen, Vereinen und Organisationen möchten wir uns herzlich bedanken.

Foto: Peter Kane





Bauarbeiten im und am Pfarrhaus

Der Betrieb des Pfarrbüros läuft trotz der Bauarbeiten im und am Pfarrhaus in Hüttersdorf wie gewohnt weiter, es kann aber zu Einschränkungen kommen. Wir bitten um Verständnis!

Bild: Doris und Michael Will, in: Pfarrbriefservice.de



Heilige Geistkraft:

weibliche Weisheit,
schöpferische Glut,
flüsternd und mächtig zugleich.

Du wehst wie ein sanfter Wind,
flüsterst Mut in unsere Herzen,
führst uns weg von alten Pfaden,
hin zu neuen Wegen des Lebens.

Du, die du über dem Chaos schwebst,
alles ordnest, alles erneuerst,
schenke uns Augen, die sehen,
Hände, die gestalten,
Herzen, die fühlen.

Erfülle uns mit deiner Schöpfungskraft,
mach uns zu Lichtern in der Dunkelheit,
zu Hoffnungsträgern in verzweifelten Zeiten,
lass uns Brücken bauen,
wo Mauern trennen.

Komm, Heilige Geistkraft,
erneuere die Erde und unser Leben,
sei bei uns – heute und alle Tage! Amen.

Sonja Stein

Bild: Sonja Stein, in: Pfarrbriefservice.de

Aus den Pfarrbezirken

Nachrichten für „St. Marien“

„Alles hat seine Zeit“

Ulrike Hoffmann musste nach 52 Jahren als Lektorin und 32 Jahren als Kommunionhelferin Ende Februar 2026 krankheitsbedingt diese Tätigkeit beenden. Für diesen wertvollen, langjährigen Dienst bedanken wir uns von Herzen und wünschen ihr Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg und weiterhin eine gute Genesung.

Für das Lokale Team: Dr. Katharina Hilker

kfd St. Marien

Wir laden alle Frauen unserer kfd zur Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Montag, dem 18.05.2026, um 18.00 Uhr im Pfarrheim statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Impuls
- Ehrung der verstorbenen Mitglieder
- Tätigkeitsbericht
- Kassenbericht
- Kassenprüfbericht
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung des Leitungsteams
- Neuwahl des Leitungsteams
- weitere Termine 2026
- Verschiedenes

Es wäre schön, wenn möglichst viele Frauen an diesem Abend teilnehmen!

Das Leitungsteam der kfd St. Marien



Bild: Martin Manigatterer, in: Pfarrbriefservice.de



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen
Pfarrgemeinderatsmitglied

Herbert Irsch

* 02.05.1947

† 25.04.2026

Herbert Irsch war 22 Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat der Pfarrei „St. Marien“ Außen: im November 1999 wurde er in den Pfarrgemeinderat gewählt und vertrat ab diesem Zeitpunkt die Pfarrei im Dekanatsrat, Anfang 2016 wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates gewählt. Darüber hinaus war er Delegierter im Pfarreienrat und Mitglied im Seniorenrat der Pfarreiengemeinschaft Schmelz.

Viele Jahre wirkte Herbert Irsch als Lektor und Kommunionhelfer in den Messen mit und unterhielt mit seinem Akkordeon bei den Seniorennachmittagen. Als gelernter Elektriker war er handwerklich geschickt und hatte einen Blick dafür, wo etwas fehlt, wo etwas zu reparieren ist oder wo er gebraucht wird – ihm war nie etwas zu viel. Er hat das Leben in der Pfarrei „St. Marien“ Außen maßgeblich mitgestaltet. Eine Woche vor seinem Geburtstag ist er im Kreis seiner Familie ruhig eingeschlafen.

Wir sind froh und dankbar, Herbert als Unterstützer – mit Wort und Tat – an unserer Seite gehabt zu haben. Sein Wirken in Außen wird unvergessen bleiben. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für den Pfarrbezirk „St. Marien“ Außen

Das Lokale Team

Thomas Damke, Pfarrer

Schmelz, im April 2026

Nachrichten für „St. Stephanus“

Kreuzweg zur Kapelle „Marienfried“ auf dem Renges

Unsere monatlichen Kreuzwegtermine sind:

am Freitag,	dem 29.05.2026,	um 18.30 Uhr
am Freitag,	dem 26.06.2026,	um 18.30 Uhr
am Freitag,	dem 31.07.2026,	um 18.30 Uhr

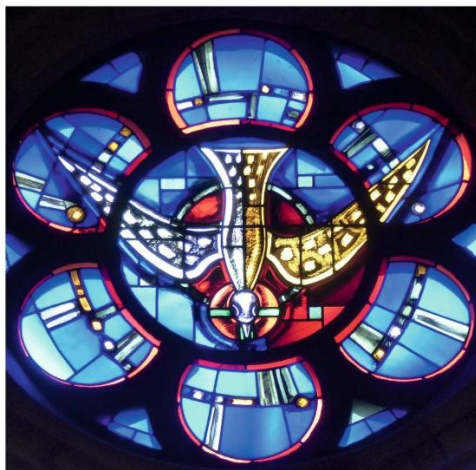
Fronleichnam 2026 in Bettingen

In diesem Jahr findet die Fronleichnamsprozession in „St. Stephanus“ Bettingen **am SONNTAG, dem 07.06.2026**, statt. Wir laden alle Pfarrangehörigen zur traditionellen Fronleichnamsprozession ein. Nach der Hl. Messe um 09.30 Uhr in der Kirche „St. Stephanus“ Bettingen führt uns die Fronleichnamsprozession an vier Stationen vorbei:

- Station 1: Kreuzung Lindenstraße/Wilbetstraße,
- Station 2: Lindenstraße (Anwesen Even),
- Station 3: Markstraße (Anwesen Petry),
- Station 4: Parkplatz bei der Kirche: Hasenberg.

Alle sind herzlich zum Gottesdienst und zur Prozession eingeladen! Die Kommunionkinder sind eingeladen, in ihren Festtagskleidern zu kommen! Im Anschluss lädt der Orgelbauförderverein zum Mittagessen ein. Bei allen bei der Vorbereitung und Durchführung beteiligten Personen, Vereinen und Organisationen möchten wir uns herzlich bedanken.

Nachrichten für „St. Marien“ und „St. Stephanus“



„Nacht der Kirchen“ in der Kirche „St. Marien“ Außen Nochmal auf ANFANG – Kirchenkabarett mit Ulrike Böhmer

Die Lokalen Teams Außen und Bettingen laden im Rahmen der Nacht der Kirchen Saar am Sonntag, dem 24.05.2026, um 19.00 Uhr zu einem besonderen Abend in die Kirche „St. Marien“ Außen ein:

Die Besucher und Besucherinnen erwartet ein Kabarettprogramm voller Biss und überraschender Perspektiven. Von Kirchenbankkleberinnen, Enkeln und Omas, Meditation und Vision, Mensch-ärgere-dich-nicht und einer nächtlichen Predigt.

Ulrike Böhmer ist eine der bekanntesten Kirchen-Kabarettistinnen in Deutschland. Auf der Eröffnungsfeier beim Katholikentag in Erfurt, in Gemeindehäusern und Kirchen überzeugt sie in ihrer Paraderolle als Erna Schabiewsky aus Dortmund. Eine wie sie, muss es in jeder Gemeinde geben.

Die rechte und die linke Hand vom Pastor, das Herz auf dem rechten Fleck, aktuell und kritisch, heiter und tiefgründig. Ein katholisches Ruhrpott-Original! Sie wird als Erna Schabiewsky wortgewaltig, einnehmend, mit dem Herz auf der Zunge und am rechten Fleck, die Besucherinnen und Besucher auf eine humorvolle und tiefgründige Reise durch Kirche, Glaube und Alltag mitnehmen. Immer aktuell und kritisch – aber nie böse. Ein Abend zum Schmunzeln, Nachdenken und Wiedererkennen.

Der Eintritt ist frei – über freiwillige Spenden freuen wir uns sehr!

Im Anschluss an das Programm sind alle herzlich zu einem Umtrunk und Imbiss eingeladen. Die Kirche und das, wofür sie steht, kann an diesem Abend wieder oder ganz neu entdeckt werden.

Wie in den vergangenen Jahren laden wir zusammen mit der JuGoDi dazu ein, um 23.00 Uhr den Abend in einer Lichtfeier mit Texten und Musik ausklingen zu lassen.

Herzliche Einladung



Sonntag, 24.05.2026

19:00 Uhr

Einlass ab 18:30 Uhr

Kirche St. Marien Außen

Marienstr. 15, Schmelz



Weitere Informationen:
<https://pfarrei-schmelz.de/>
<https://nacht-der-kirchen-saar.de/>

Nachrichten für „Kreuzerhöhung“

Friedensgebete in der Marienkapelle in Hüttersdorf

Angesichts des Krieges in der Ukraine und im Nahen Osten sind wir fassungslos und sprachlos, aber nicht hoffnungslos. Wir beten für den Frieden in der Ukraine, in Europa und in der Welt, jeden Donnerstag um 17.00 Uhr in der Marienkapelle. Herzliche Einladung!

Bild: Yohanes Vianey Lein, in: Pfarrbriefservice.de



Danke!

Auf den Spendenaufruf für die Erneuerung der drei Fenster des Pfarrheimes auf der Vorderseite des Pfarrheimes sind inzwischen 2.200,00 € eingegangen. Herzlichen Dank!

Thomas Danke, Pfarrer

Katholische öffentliche Bücherei Hüttersdorf

Zur Information: Am 1. April habe ich, Luise Krämer, die Leitung der Bücherei an Anette Philippi übergeben. Ich bleibe aber weiterhin Teil des Büchereiteams und wünsche Anette viel Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.

Luise Krämer

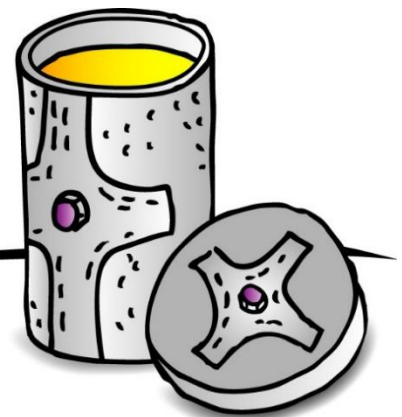
kfd Hüttersdorf/Primsweiler

Einladung zum Gottesdienst mit Krankensalbung

"Komm zu mir, wenn du mühselig und beladen bist." Diese Zusage Jesu gilt gerade in schweren Zeiten. Wir laden Sie herzlich zu einem besonderen Gottesdienst ein, in dem wir die heilende Nähe Gottes feiern, am Montag, dem 08.06.2026, um 14.30 Uhr, in die Kirche „Maria Königin“ Primsweiler.

Im Anschluss sind alle herzlich zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

KRANKENSALBUNG



Nachrichten für „St. Willibrord“

Agape am Karsamstag – Rückschau

Am Karsamstag, dem 04.04.2026, lud das Lokale Team im Anschluss an die Osternachtfeier zur Agape in den hinteren Teil der Kirche ein. In geselliger und herzlicher Atmosphäre wurde miteinander ins Gespräch gekommen und Gemeinschaft gefeiert.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen, die noch geblieben sind, und wünschen Ihnen Gottes reichen Segen für das weitere Jahr. Ebenso gilt unser Dank allen, die köstliche Speisen mitgebracht haben, sowie allen, die beim Auf- und Abbau tatkräftig geholfen haben.



HILFE – unsere Kirchenglocke steht still

Leider hat unsere Kirchenglocke ihren Dienst eingestellt und ist stehen geblieben. Die Reparatur ist mit erheblichen Kosten verbunden und muss vollständig aus Mitteln der Pfarrei finanziert werden. Daher haben wir eine Spendenaktion ins Leben gerufen, um die Instandsetzung zu ermöglichen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Agape-Feier bereits gespendet haben. Es sind schon 615,00 € zusammengekommen.

Besonders danken wir auch dem Gemein-

mitglied, das anonym dem Lokalen Team per Post einen sehr großzügigen Betrag zukommen ließ.

So sind wir der Reparatur bereits ein großes Stück nähergekommen.

Spenden ist ganz einfach möglich:

Die Spendenbox steht zu den Gottesdienstzeiten

im hinteren Bereich der Kirche. Spenden können außerdem bei Pia Hoffmann, beim Lokalen Team oder im Pfarrbüro abgegeben werden.



Frauengemeinschaft Limbach/Dorf

Ein Ausblick auf unsere kommenden Veranstaltungen:

am Mittwoch,	dem 10.06.2026,	um 09.00 Uhr,	Morgengebet in der Alten Kirche, anschließend Frühstück
am Mittwoch,	dem 26.08.2026,	um 09.00 Uhr,	Morgengebet in der Alten Kirche, anschließend Frühstück

Herzliche Einladung zur Teilnahme!

Der Vorstand

Voranzeige: Dämmerschoppen am Samstag, dem 27.06.2026

Das Lokale Team lädt schon jetzt herzlich zum nächsten Dämmerschoppen ein. Dieser findet am Samstag, dem 27.06.2026, im Anschluss an die WortGottesFeier statt.

Weitere Informationen folgen an dieser Stelle sowie im Amtlichen Nachrichtenblatt.

Nachrichten für „Herz Jesu“

Orgelbauförderverein „Herz-Jesu“ Gresaubach sagt Danke

Am Palmsonntag, dem 29.03.2026, führten wir unser bereits zur Tradition gewordenen Orgelkaffee im Anschluss an den Gottesdienst durch. Es konnte Kuchen gegen eine freiwillige Spende direkt vor Ort verzehrt oder eingepackt mit nach Hause zum nachmittäglichen Kaffee genommen werden. Getränke wurden beim Verweilen ebenfalls gereicht.

An dieser Stelle sprechen wir allen Besuchern, Spendern, Gönnern und mithelfenden Händen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben, ein „herzliches Danke“ aus. Schön, dass ihr da wart.

Unser besonderer Dank geht auch an das Team der Patchworker-Frauen, die einen Teil ihres Erlöses aus den verkauften Oster- und Frühlingstücken an uns gespendet haben. Somit konnte ein Gesamterlös von 500,00 € erzielt werden, welcher für die Unterhaltung der Orgel eingesetzt wird.

Fronleichnam 2026

Am Donnerstag, dem 04.06.2026, findet die Feier des Fronleichnamfestes in „Herz Jesu“ Gresaubach statt. Beginn ist mit der Eucharistiefeyer um 9.30 Uhr in der Kirche „Herz Jesu“. Dem schließt sich die Prozession durch die Straße „Im Kleegarten“ zum Bildstöckchen an. Hier ist ein Stationsaltar vorgesehen. Anschließend gehen wir den gleichen Weg zurück bis zum Kriegergedächtnismal zu einem weiteren Stationsaltar.

Der Abschluss der Prozession findet dann in der Kirche „Herz Jesu“ Gresaubach statt. Herzliche Einladung zur Mitfeier!

Mittagessen

Im Anschluss wollen wir wieder im Wendalinushaus ein gemeinsames Mittagessen einnehmen und Kaffee und Kuchen genießen und auch Zeit zum Sprochen haben.

Es wird Schnitzel mit Beilagen und ein vegetarisches Mittagessen angeboten. Genauere Infos entnehmen sie bitte den Veröffentlichungen in den Nachrichtenblättern bzw. auf den Plakaten oder der Homepage (www.pfarrei-schmelz.de).

Essensmarkenverkauf

am Samstag,	dem 16.05.2026,	Kirche Gresaubach	nach der Hl. Messe
am Montag,	dem 18.05.2026,	Bücherei Gresaubach	von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
am Pfingstmontag,	dem 25.05.2026,	Kirche Gresaubach	nach der Hl. Messe
am Montag,	dem 01.06.2026,	Bücherei Gresaubach	von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Fleißige Hände gesucht!

Wer möchte uns bei den Altären oder bei der Organisation oder der Durchführung des anschließenden gemeinsamen Mittagessens unterstützen oder uns gerne einen Kuchen spenden? Wir freuen uns über jede Hilfe.

Gerne können Sie sich bei Monika Junker, Tel. 06887/88638 oder Johannes Scherer, Tel. 06887/92964 melden. Hier können auch noch Essensmarken angefragt werden.

Dankeschön

Im Voraus schon ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an diesem Tag und im Vorfeld engagieren und somit für das Gelingen des Fronleichnamfestes sorgen werden.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Lokales Team Gresaubach



Bild: Bildkomp.: Martin Manigatterer; Dt. Übers. d. Sonnengesangs v. Franziskus: Leonhard Lehmann, OFMCap, in: Pfarrbriefservice.de

Aus dem Pastoralen Raum Lebach

Gottesdienste im Caritas-Krankenhaus Lebach:

am Samstag,	dem 16.05.2026,	um 16.00 Uhr,	Gottesdienst mit Kommunionausteilung
am Samstag,	dem 23.05.2026,	um 16.00 Uhr,	Gottesdienst mit Kommunionausteilung
am Samstag,	dem 30.05.2026,	um 16.00 Uhr,	Gottesdienst mit Kommunionausteilung
am Samstag,	dem 06.06.2026,	um 16.00 Uhr,	Gottesdienst mit Kommunionausteilung
am Samstag,	dem 13.06.2026,	um 16.00 Uhr,	Vorabendmesse

Einladung für Frauen

Das Farbenfroh-Team lädt zur Stadtführung ein:

Da sein. Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Lebach

Frauen
Allen Alters
Religion nicht relevant
Bunt
Eigenständig
Natürlich
Fröhlich
Richtig gut drauf
Ohne Verpflichtung
Herzlich willkommen

Das Team
Farbenfroh lädt euch ganz herzlich zu einer Stadtführung in Saarouis ein!

Gemeinsam möchten wir besondere Orte in Saarouis näher kennenlernen, spannende Geschichten aus der Vergangenheit entdecken, die Vauban-Insel erkunden und die besondere Atmosphäre dieser historischen Stadt genießen. Freut euch auf interessante Einblicke und einen schönen Nachmittag. Bitte schnell anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir freuen uns auf euch!

am Samstag,
dem 30. Mai 2026

Die Stadtführung beginnt um 14:00 Uhr und dauert ca. 1,5 Stunden.

Kosten 5,-- pro Frau

Anmeldung und nähere Informationen bei Ute Baus
06887/7669

Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 27.05.2026!

Zweiter Chortag für Kinder im Pastoralen Raum Lebach

„Sei eine Note in Gottes Melodie“

Am Samstag, dem 13.06.2026, sind alle Kinder ab fünf Jahren ganz herzlich eingeladen, zum Kinderchortag des Pastoralen Raumes Lebach nach Thalexweiler zu kommen!

Um 13.00 Uhr geht es im dortigen Pfarrheim (Schaumbergstraße 103) los. Die Chorleiterinnen und Chorleiter haben zusammen mit Pastoralreferentin Hannah Maxem und dem Vorbereitungsteam für alle ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Zu Beginn gibt es ein gemeinschaftliches heiteres Singen, anschließend werden verschiedene Workshops angeboten, die von den Kindern besucht werden können: Tanzen und Rhythmus, Basteln, Backen, sowie eine Büchervorstellung. Zum Abschluss gestalten alle gemeinsam um 17.00 Uhr in der Kirche den Gottesdienst musikalisch mit.

Weitere Informationen und Anmeldung sind auf der Homepage des Pastoralen Raumes Lebach zu finden: pr-lebach.de.

John Blankers

Heiliger Geist,

durch dich hängt die
ganze sichtbare Welt
zusammen ...

Von dir hat die Erde ihre
jetzige Gestalt erhalten

...

Dieses wunderbare,
herrliche, unwiderstehliche
Aufblühen eines
neuen Lebens ...,
der gewaltige Triumph
der Natur ist das Werk
deiner glorreichen
Gegenwart ...

Dem alten apostolischen
Glauben werden neue
Offenbarungen und
Erleuchtungen zuteil ...
Ich fühle mich nur sicher
in deinem Hauche.

John Henry Newman



Firmung 2026

Die nächste Firmung feiern wir am Samstag, dem 21.11.2026, und am Sonntag, dem 22.11.2026.

Seit dem letztem Jahr findet die Vorbereitung und die Feier der Firmung auf der Ebene des Pastoralen Raumes Lebach statt. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, die Angebote in der Vorbereitung und den Termin/Ort des Firmgottesdienstes auf dieser Ebene auszuwählen. Die Vorbereitung beginnt nach den Sommerferien. Eine Veränderung gibt es: In diesem Jahr wird das Firmalter in allen Pfarreien angeglichen. Anfang Mai wird einheitlich der Geburtsjahrgang 2011 angeschrieben, in der Pfarrei Eppelborn außerdem der noch nicht gefirmte Teil des Geburtsjahrgangs 2010 (ab Juli 2010). In Ausnahmefällen können auch Jüngere gefirmt werden (z.B. Geschwister). Ältere sind immer willkommen. Da in den Pfarreien Lebach und Uchtelfangen dieser Jahrgang bereits gefirmt wurde, wird hier dieses Jahr kein neuer Jahrgang angeschrieben! Der Geburtsjahrgang 2012 wird im Jahr 2027 gefirmt. Folgende Firmgottesdienste finden im Pastoralen Raum Lebach statt:

am Samstag,	dem 21.11.2026,	um 14.00 Uhr,	Pfarrkirche „Heilige Dreifaltigkeit und St. Marien“ Lebach
am Samstag,	dem 21.11.2026,	um 18.00 Uhr,	Kirche „St. Wendalinus“ Dirmingen
am Sonntag,	dem 22.11.2026,	um 10.00 Uhr,	Kirche „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf

Aktuelle Informationen zur Firmung/Firmvorbereitung:

https://t1p.de/pr-lebach_firmung oder über den QR-Code.

Ansprechperson für die Pfarrei Schmelz Heilige Barbara ist Gemeindereferentin Conny Clodo



Foto: picture alliance/IPON|Stefan Boness



Foto: BuH/picture alliance/IPON|Stefan Boness

Alles Gute beginnt mit einem Traum von ihm. Den dürfen wir heute mal ausbreiten, mitträumen nach allen Regeln der Kunst. Die blanke Wirklichkeit kennt jeder und jede, sie kommt schnell genug.

Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 13.06.2026 bis 19.07.2026
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, dem 13.05.2026, um 08.00 Uhr


Kirchen:	„St. Marien“ Außen „St. Stephanus“ Bettingen „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf „St. Willibrord“ Limbach „Herz Jesu“ Gresaubach	„Maria Königin“ Primweiler „St. Josef“ Dorf i. Bohnental „Sieben Schmerzen Mariens“ Michelbach
Pfarrer:	Pfarrer Thomas Damke, Römerstraße 4, 66839 Schmelz-Hüttersdorf ☎ 06887/2133	
Mitarbeiterinnen des Pastoralen Raumes Lebach mit Sitz in Schmelz:	Gemeindereferentin Conny Clodo, Marienstraße 15, 66839 Schmelz-Außen ☎ 06881/5004613 (NEU!) oder 0170/7053717; e-mail: kornelia.clodo@bgv-trier.de Gemeindereferentin Maria Gerdung, Marienstraße 15, 66839 Schmelz-Außen ☎ 06881/5004606 (NEU!) oder 0170/7055312; e-mail: maria.gerdung@bgv-trier.de	
Pfarrbüro:	Sekretärinnen: Ute Baus, Elfie Helfert, Esther Momper, Monika Scherer „Kreuzerhöhung“, Römerstraße 4, Hüttersdorf ☎ 06887/2133 e-mail: pfarrbuero@pfarrei-schmelz.de <u>erreichbar:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09.00 – 12.00 Uhr Mittwoch 16.30 – 18.30 Uhr	
	Änderungen der Öffnungszeiten bitte im Innenteil beachten!	
Homepage: 	www.pfarrei-schmelz.de	

Bild- und Textnachweis: Image 2026 und frühere Ausgaben; Pfarrbriefservice.de; Homepage Bistum Trier; privat / Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen / Auflage: 1875 Exemplare
Hinweis: Eine Haftung für den Inhalt der Beiträge wird nicht übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Anspruch auf Richtigkeit der Rechtschreibung bzw. der Schreibweise. Nachdruck, Kopien oder Vervielfältigungen sind nur mit schriftlicher Zustimmung gestattet. Bei direkten oder indirekten Verweisungen auf fremde Internetseiten wird keine Haftung für deren Inhalt übernommen.

Bitte beachten:

Es gibt **eine** neue Bankverbindung! Bitte den Verwendungszweck bei Überweisungen genau angeben. Vielen Dank!

<p>Bankverbindung Katholische Kirchengemeinde Schmelz Heilige Barbara IBAN: DE62 5935 0110 0370 1100 74 BIC: KRSADE55XXX Kreissparkasse Saarlouis</p>
--



Tätowiert mit dem Heiligen Geist

Dass mir der Heilige Geist unter die Haut geht. Dass er sichtbare Spuren hinterlässt. Dass die Menschen um mich herum erkennen, dass ich vom Heiligen Geist berührt wurde. Das wünsch ich mir.

Zeichen setzen. Zeigen, was mir wichtig ist. Mehr als Schmuck. Viel mehr als eine Mode. Eine Lebenseinstellung. Manchmal schmerzhaft. Wie ich nicht unbemerkt tätowiert werden kann, werde ich nicht vom Heiligen Geist erfüllt, ohne dass ich es spüre.

Manche Gemeinsamkeit zwischen einem Tattoo und der Taufe – dem ers-

ten Ort der Heilig-Geist-Begegnung. Doch neben den Gemeinsamkeiten gibt es Unterschiede. Mich tätowieren zu lassen, ist eine – hoffentlich – bewusste Entscheidung, doch der „Geist weht, wo er will“. Er kann mich berühren, auch wenn es mir gerade nicht recht ist: Gottes Geist kann auch „stören“. Kann er auch verblasen, wie ein Tattoo mit der Zeit an Strahlkraft verliert?

Tattoos sind eine Geschmacksfrage – man kann mit ihnen leben oder ohne sie. Doch ein Leben ohne den Heiligen Geist mag ich mir nicht vorstellen.

Feuer am Himmel – wo wohnt Gott?

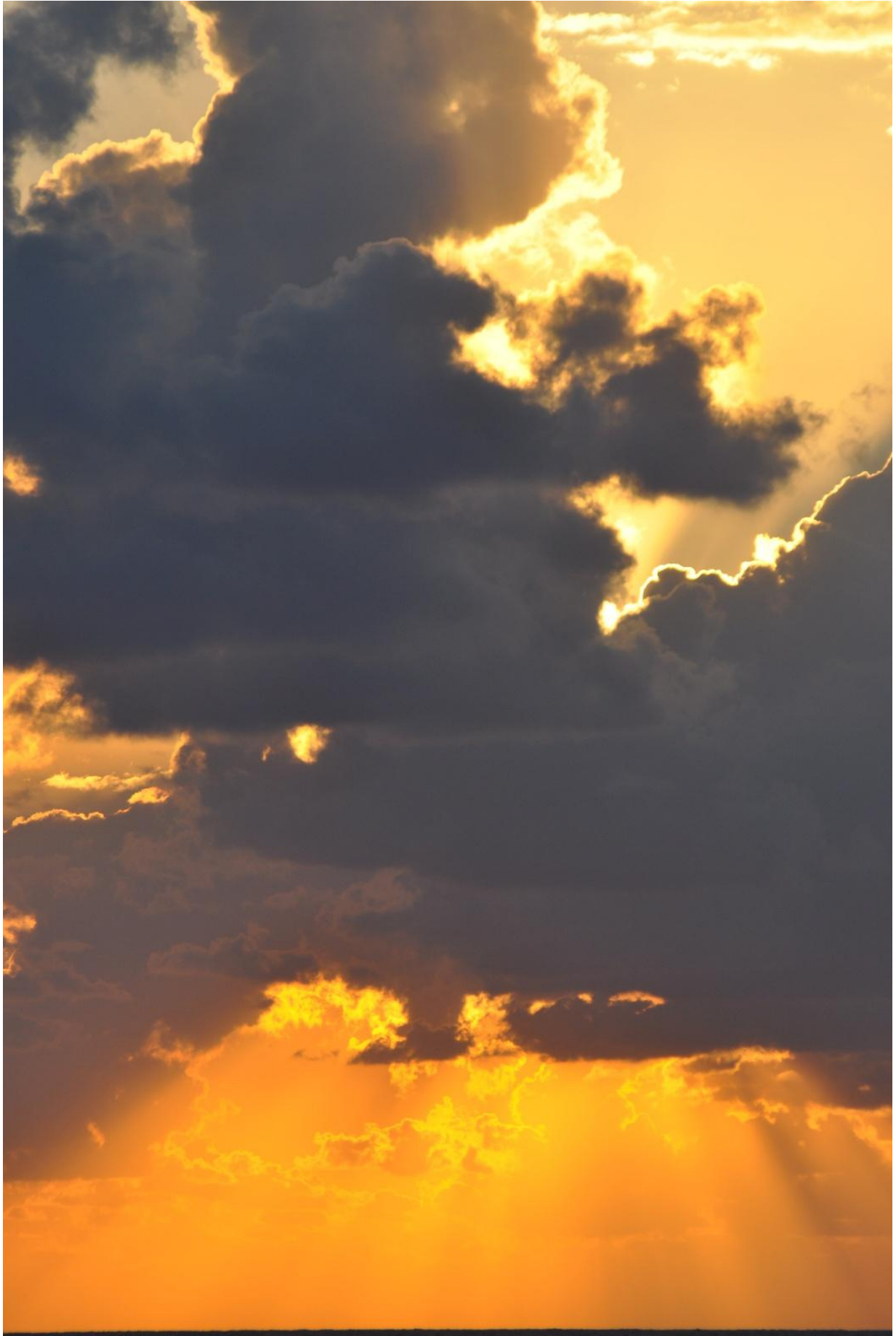


Bild: Barbara Schartz, in: Pfarrbriefservice.de